



bleed clothing GmbH • Gunterstraße 39 • 95233 Helmbrechts • Deutschland

Ist echte nachhaltige Mode in Deutschland vom Aussterben bedroht? Zur aktuellen Lage von bleed.

Dieses Jahr sind wir bei *bleed* voller Vorfreude und mit großen Plänen in unser 15. Geschäftsjahr gestartet. Im Herbst 2022 konnten wir einen ersten finanziellen Engpass mit viel Kreativität und Tatendrang und der wahnsinnigen Unterstützung unserer Community ausgleichen. Das hat uns extrem den Rücken gestärkt und uns optimistisch in die Zukunft schauen lassen.

So wie es jedoch im Moment aussieht, befürchten wir dieses Jahr nicht mehr abschließen zu können, da sich unsere Lage innerhalb kürzester Zeit extrem verschlechtert hat. Nur ein Kapitalgeber kann jetzt noch helfen, die Situation ins Positive zu führen.

Bisher waren wir stolz darauf, unser Konzept über 15 Jahre weitgehend ohne Fremdkapital finanzieren zu können. Dank unserer starken Community und einer tollen Kundschaft, war es bisher möglich, alles komplett eigenverantwortlich zu finanzieren und aufzubauen. Wir als *bleed* Team sind extrem idealistisch geprägt und kreativ, haben immer wieder innovative Projekte ins Leben gerufen und damit auch viele Awards gewonnen. Es ist unser Anspruch, aufzuzeigen, was hier bei uns möglich ist, in Sachen echter Nachhaltigkeit. Bei der Entwicklung unserer nachhaltigen Produkte haben wir nicht nach der einfachsten Lösung, sondern entsprechend unserem hohen Innovationsanspruch die optimale Version für unseren Planeten und die beste Qualität für unsere Kundschaft gesucht.

Leider hat uns jetzt die Wucht der Krisen voll erwischt. Dabei ist es mehr die Summe vieler schwerwiegender Einflussfaktoren, wie Preissteigerungen, veränderte Zahlungsbedingungen seitens der Lieferanten, hohe Zinsen, kapitalbindende Lagerbestände und ein extrem verändertes Kaufverhalten, die dazu beigetragen haben, dass wir in diese schwierige Situation geraten sind.

Das Traurige ist für mich daran, dass unser vor einem Jahr noch zukunftsfähiges Konzept, welches sich zu 100% mit der Zukunft unseres Planeten beschäftigt hat, jetzt in Deutschland anscheinend nicht mehr tragfähig ist. Wir sehen, dass echte Nachhaltigkeit kaum mehr eine Rolle bei Kaufentscheidungen spielt und dass momentan, wenn überhaupt, nur preisbewusst gekauft wird. Ich, als Inhaber der Marke *bleed*, habe nie ausschließlich auf Umsatzziele gesetzt, sondern immer an Visionen und Lösungen gearbeitet, die eine ehrliche, nachhaltige Alternative bieten, regionale Arbeitsplätze schaffen und kommenden Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen! In der aktuellen Marktsituation ist das aber ohne tatkräftige finanzielle Unterstützung nicht mehr möglich.

Mit diesem Brief wollen wir auf das Problem aufmerksam machen, von dem ich, durch den regen Austausch mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern im nachhaltigen Segment weiß, dass es nicht nur uns betrifft. Die gesamte nachhaltige Branche ist gefährdet.

bleed clothing GmbH

Geschäftsführer Dipl.-Des. Michael Spitzbarth
Gunterstraße 39
95233 Helmbrechts, Deutschland

Fon +49 (0) 9252 / 350 267
Fax +49 (0) 9252 / 350 268

info@bleed-clothing.com
www.bleed-clothing.com

Sparkasse Hochfranken
IBAN DE30 7805 0000 0221 0382 19
Swift-BIC BYLADEM1HOF
USt-Id: DE 263532812
Amtsgericht Hof HRB 4443

Auch wissen viele Konsument:innen nicht um die aktuelle Situation der Nachhaltigkeitsbranche. Die Crux ist ja, dass die Außendarstellung der Marken aktuell sehr positiv ist, da immer aggressiveres Marketing notwendig ist, um überhaupt Sichtbarkeit zu generieren. Bis zum Jahr 2021/22 war Nachhaltigkeit ein großes Thema, das viel öffentliches Interesse erzeugt und floriert hat. Die aktuelle Inflation aber hat in kürzester Zeit das Kaufverhalten der Kund:innen stark verändert. Zudem wird der Markt durch das „Greenwashing“ großer Firmen zusätzlich verwässert. Die meisten Waren werden aktuell nur noch stark reduziert, wenn überhaupt konsumiert.

Auf Grund der Kombination der oben genannten Faktoren stehen wir bald vor dem Aus.

Die einzige Chance, die ich noch sehe um dieses Schicksal abzuwenden, ist Support von **euch**: Medien, Politik und Konsument:innen. Ihr habt die Chance zu zeigen, dass nachhaltige Produkte nach wie vor eine Daseinsberechtigung haben. Ihr könnt zeigen, dass ihr genau wie wir an eine nachhaltige Zukunft glaubt und daran arbeiten möchtet.

Wir haben noch tausende gute Ideen, mit denen wir einen Unterschied machen können. Es sind auch aktuell sehr ambitionierte Projekte geplant, wie eine Travel- und Outdoor-Kollektion Made in EU, mit der wir uns dem Mikroplastik-Problem annehmen, eine komplette „Made in Germany“ Linie mit der wir regionale Handwerksbetriebe stärker in den Fokus rücken möchten, ein eigenes Textil-Recycling Projekt, um zu zeigen, wie zirkuläre Mode umsetzbar ist und ein großes Festival, um unsere 15 Jahre und unsere Heimat - das Fichtelgebirge und den Frankenwald - zu feiern. Ihr seht, die guten Ideen sind uns nach wie vor nicht ausgegangen, aber wir brauchen jetzt Unterstützung, um diese in die Zukunft führen zu können. Wir sind bereit Dinge zu verändern, uns den Verhältnissen zu stellen, Veränderungen anzugehen, Kritik anzunehmen, um uns als Marke weiterzuentwickeln.

In den nächsten Tagen starten wir mit einer Transparenz-Kampagne, um potentielle Kund:innen sowie unsere Community auf das Thema aufmerksam zu machen und wieder mehr zu nachhaltigem Konsum aufzurufen. Mit unserem „Passierschein B24“ haben Unterstützer:innen in unserem Webshop die Möglichkeit in eine gemeinsame nachhaltige Zukunft zu investieren und trotz allem optimistisch zu bleiben.

Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach Investor:innen, die unser Mindset teilen und Lust haben uns den Rahmen zu stellen, den wir benötigen um unsere Ideen, Visionen und Projekte in die Zukunft führen zu können.

Es ist Zeit für Veränderungen, damit wir 2024 neu und gestärkt in eine gemeinsame Zukunft starten können. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass wir etwas bewegen können, wenn wir alle zusammenhalten. Lasst uns gemeinsam Teil dieser Veränderung sein.

Ich stehe für einen persönlichen Austausch unter michael@bleed-clothing.com jederzeit zur Verfügung.



Michael Spitzbarth
Gründer & CEO
bleed clothing GmbH